



II-3579 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl.: 16.292/2-I/3/78

Wien, am 17. April 1978

1655/AB

ANFRAGEBEANTWORTUNG

1978 -04- 19

zu 1699/J

Ich beehre mich, die von den Abgeordneten Dipl.Ing. Dr. LEITNER, DDr. KÖNIG, HAGSPIEL und Genossen am 2. März 1978 gem. § 91 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975, BGBl. Nr. 410, an mich gerichtete schriftliche Anfrage Nr. 1699/J wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1): ("Wie hoch sind die im Voranschlag 1977 und 1978 für Repräsentationszwecke präliminierten Mittel für Ihr Ressort, getrennt nach:
a) Zentralleitung,
b) nachgeordnete Dienststellen")

In den Bundesvoranschlägen 1977 und 1978 sind bzw. waren, jeweils bei den Postnummern 7232, für Repräsentationszwecke veranschlagt:

	<u>1977</u>	<u>1978</u>
a) Zentralleitung	250.000	200.000
b) nachgeordnete Dienststellen	200.000	160.000

Zu Frage 2): ("Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke im Rechnungsjahr 1975 und 1976 in Summe getrennt nach:
a) Zentralleitung
b) nachgeordnete Dienststellen")

Die entsprechenden tatsächlichen Ausgaben betrugen für die Rechnungsjahre

	<u>1975</u>	<u>1976</u>
a) Zentralleitung	213.309	250.000
b) nachgeordnete Dienststellen	133.009	162.781

Zu Frage 3): ("Wurden Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Aufwendungen der Zentralleitung bzw. nachgeordneter Dienststellen unter einer anderen Ansatzpost verbucht?")

- 2 -

Repräsentationsausgaben wurden bzw. werden, neben den unter 1) und 2) angegebenen Posten, gemäß dem Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes auch noch unter dem Begriff "Amtspauschale" verrechnet.

Zu Frage 4): ("Wenn ja, wie hoch waren diese Aufwendungen und wo wurden sie verbucht?")

Das unter Ziffer 3) erwähnte "Amtspauschale" beträgt monatlich S 4.900,--, somit jährlich S 58.800,--, und wird beim Ansatz 1/11008, Postnummer 7231 verrechnet. Es ist der Höhe nach seit 1. Oktober 1965 unverändert. Dieser Betrag ist für die vom jeweiligen Bundesminister bestrittenen Aufwendungen halboffizieller Natur, wie z.B. Ehrenkarten, Spenden, Trinkgelder, Blumenspenden, kleine Einladungen etc. bestimmt.

Zu Frage 5): ("Wie hoch waren die Repräsentationsaufwendungen der Zentralleitung im Jahr 1975 und im Jahr 1976 in den einzelnen Aufwandsbereichen, z.B. Besuche von Ausländern, Besuche im Ausland, Empfänge, Essen, Geschenke u.ä.")

Der Zentralleitung des Bundesministeriums für Inneres sind aus nachstehenden Anlässen Repräsentationsausgaben erwachsen:

	<u>1975</u>	<u>1976</u>
a) Bewirtung von ausländischen Gästen (Polizeifunktionäre, gemischte Grenzkommissionen usw.)	65.643	57.363
b) Einladungen (Empfänge für Konferenz- teilnehmer, Ehrung von Bediensteten)	83.634	150.198
c) Bewirtung während Sitzungen	63.232	32.628
d) Widmung von Ehren(Abschieds)- geschenken	800	9.811

